

ELTERN- LEHRER- VEREINBARUNG

zur gemeinsamen Erziehung in der Mühlentalschule Zimmerhof

Damit Kinder gut lernen können, brauchen sie klare Regeln und Werte wie

Respekt, Ehrlichkeit, Rücksicht und gutes Benehmen.

Diese Grundlagen entstehen zu Hause und werden in der Schule weitergeführt.

Kinder brauchen Orientierung und Grenzen, damit sie wissen, was erlaubt ist und was nicht. Studien zeigen: Wenn Eltern Interesse am Schulleben zeigen, zu Gesprächen kommen und ihre Kinder unterstützen, lernen Kinder erfolgreicher.

Genauso wichtig ist, dass Lehrkräfte offen für Fragen, Sorgen und Ideen der Eltern sind und sich Zeit für Gespräche nehmen.

Nach § 55 Schulgesetz Baden-Württemberg tragen Schule und Erziehungsberechtigte gemeinsam Verantwortung für die Erziehung und Bildung der Kinder.

Erziehungsberechtigte (Eltern)

- kennen die Schulordnung und haben sie mit ihrem Kind besprochen
- nehmen regelmäßig an Elternabenden, Gesprächen und schulischen Veranstaltungen teil
- kontrollieren das Elternheft und bestätigen wichtige Einträge und Noten mit ihrer Unterschrift

Die Schule (Lehrkräfte)

- ist für Fragen, Anliegen und Hinweise der Erziehungsberechtigten ansprechbar
- stellt Zeit für Gespräche zur Verfügung

Gemeinsam schaffen wir gute Bedingungen für das Lernen der Kinder!

Zur Rückseite →

Durch die Unterschrift unter diese Vereinbarung verpflichten sich Eltern und Lehrer zur Zusammenarbeit und streben eine gemeinsame erfolgreiche Erziehung und Bildung der Kinder an.

1. Ich entschuldige mein Kind am ersten Fehltag **telefonisch**, persönlich oder **schriftlich über die Schul-Cloud** und nenne dabei den Grund der Abwesenheit. Ich achte darauf, dass mein Kind Hausaufgaben und versäumte Inhalte nachholt. Die Lehrkräfte unterstützen dabei und legen die vorbereitete Krankenmappe im Hausaufgabenregal in der Aula bereit, damit wir alles Wichtige zu Hause nacharbeiten können. Die Krankenmappe wird zeitnah abgeholt.

2. Ich achte darauf, dass **mein Kind alle Materialien** (zB. Mäppchen mit Kleber/Lineal, neue Tintenpatrone) **dabeihat**, damit es im Unterricht gut mitarbeiten kann.

3. Ich gebe meinem Kind **ein gesundes Pausenbrot** mit. Süßigkeiten sind in der Schule verboten. Die Lehrkräfte gehen mit gutem Beispiel voran.

4. Ich **unterschreibe schriftliche Arbeiten** (Tests/ Klassenarbeiten) regelmäßig, damit ich über die Leistungen meines Kindes informiert bin.

5. Ich kenne den **Ferienplan**; er ist jederzeit auf der **Homepage der Schule** abrufbar. Urlaub außerhalb der Ferien ist nur in Ausnahmefällen und nach Genehmigung möglich.

6. **Die Lehrkräfte sind für Eltern über die Schul Cloud erreichbar** und ermöglichen auch kurzfristige Termine. Ich nutze diese Gespräche, um gut informiert zu bleiben und mein Kind zu unterstützen.

7. Ich halte meine Kontaktdaten aktuell und stelle sicher, dass **ich für die Schule erreichbar bin**. Wenn ich selbst nicht erreichbar bin, ist eine von mir benannte Notfallperson erreichbar, damit die Schule im Ernstfall schnell handeln kann.

.....

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

.....

(Unterschrift der Klassenlehrkraft)